



Unbefristete Übernahme: Nützt jungen Menschen und Betrieben

Junge Menschen wollen sichere Perspektiven für ihre berufliche Zukunft. Aber die Wirklichkeit sieht oft anders aus: Eine neue Umfrage der IG Metall Jugend zeigt, dass nur knapp ein Drittel der Betriebe ihre Azubis unbefristet übernimmt. Fast die Hälfte der Beschäftigten zwischen 20 und 25 Jahren hat nur befristete Arbeitsverträge.

Dabei brauchen die Unternehmen dringend Fachkräfte. Jeder dritte Betrieb klagt mittlerweile schon, dass er den Bedarf nicht mehr decken kann. Die Lage wird sich in Zukunft noch verschärfen. Denn die Zahl der Schulabgänger sinkt weiter kräftig. Und der Wettbewerb um Fachkräfte und Azubis wird härter. Deshalb müssen Betriebe nicht nur mehr ausbilden - sondern ihre ausgebildeten Fachkräfte auch halten, um attraktiv zu sein - und Azubis nach bestandener Prüfung im Regelfall übernehmen.

Für die IG Metall ist auch klar: Wenn die unbefristete Übernahme zur Regel wird, müssen auch Ausnahmen drin sein. Etwa wenn Betriebe wirtschaftliche Probleme haben oder nachweislich über Bedarf ausbilden. Dann können Arbeitgeber und Betriebsrat Ausnahmelösungen vereinbaren. Die Betriebsräte können einschätzen, was Sinn macht - im Interesse der Jugendlichen und der Betriebe.

